



**Samstag, den 29. Januar, abends 8 Uhr:  
Aufführung zu kleinen Preisen**

**➔ Zum 25. Male: ➔**  
**Jettchen Gebert**

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

**Personen:**

Salomon Gebert . . . . .	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert . . . . .	Eugen Dumont
Jason Gebert . . . . .	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel . . . . .	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte . . . . .	Marie Andor
Minchen, Elis Frau . . . . .	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling . . . . .	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau . . . . .	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau . . . . .	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel . . . . .	Julius Herrmann
Julius Jacoby	Ingo Krauß
Pinchen Jacoby } Geschwister { . . . . .	Irma Thöring
Rosalie Jacoby } . . . . .	Herta Servos
Max } Ferdinands und . . . . .	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder { . . . . .	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert . . . . .	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert . . . . .	Carl Walter Schott
Hochzeitsgäste.	

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50**  
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¼ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Sonntag, den 30. Januar 1916, abends 7¼ Uhr:

**Der Raub der Sabinerinnen**

Montag, den 31. Januar, abends 7¼ Uhr: **Aufführung zu kleinen Preisen:**

**Was ihr wollt.**

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

**Gastspiel der Exl-Bühne**

Direktion: Ferdinand Exl aus Innsbruck.

Mittwoch, den 2. Februar 1916, abends 8 Uhr:

**Der ledige Hof**

Volksstück von Anzengruber.

Samstag, den 5. Februar 1916, abends 8 Uhr:

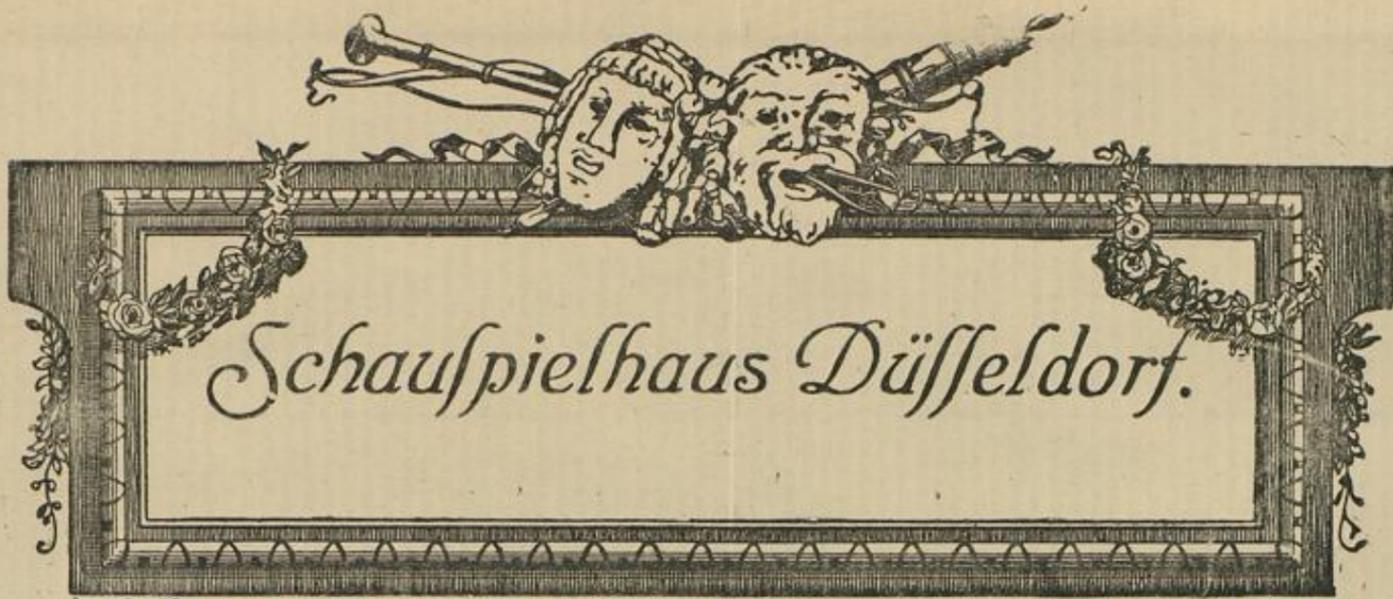
**Das Beschwerdebuch**

Komödie in 3 Akten von Karl Ettlinger.

**In Vorbereitung: Der Sturm.**

Ein festliches Spiel in 2 Aufzügen von William Shakespeare.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

**Samstag, den 29. Januar, abends 8 Uhr:  
Aufführung zu kleinen Preisen**

**➔ Zum 25. Male: ➔**

# Jettchen Gebert

Schauspiel in 3 Akten  
Leiter: Hermann ...

Salomon Gebert  
Ferdinand Gebert  
Jason Gebert  
Eli Gebert, deren  
Jettchen Gebert, ihr  
Minchen, Elis Frau  
Doktor Kößling  
Riekchen geb. Jacoby  
Hannchen, ebenfalls  
Naphtali Jacoby, d.  
Julius Jacoby  
Pinchen Jacoby  
Rosalie Jacoby  
Max } Ferdinand  
Jenny } Hannchen  
Emma, Dienstmäd  
Johann, Hausdiener

mann.  
car Fuchs  
Dumont  
Stoekel  
Emil Lind  
rie Andor  
Osterloh  
eter Esser  
ne Robert  
sefa Stein  
Herrmann  
go Krauß  
a Thöring  
ta Servos  
ert Fischel  
odczinsky  
Dörpelkus  
ter Schott



Zeit: 1 1/2

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause.

**Orchester, Logen Mk. 2.—**

einschließl.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7 1/2 Uhr

Sonntag,

## Der Raub

Montag, den 31. Januar, abends 8 Uhr

## Wa

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.—  
einschließl.

## Gastspiele

Direktion:

Mittwoch, den 2. Februar 1916, abends 8 Uhr

## Der ledige H

Volksstück von Anzengruber.

n.

der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Rang Mk. 1.— u. 0.50**

ühr.

8 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

ur:

## erinnen

kleinen Preisen:

Rang Mk. 1.— und 0.50

ühr.

## -Bühne

druck.

den 5. Februar 1916, abends 8 Uhr:

## Schmerdebuch

in 3 Akten von Karl Ettlinger.

**In Vorbereitung: Der Sturm.**

Ein festliches Spiel in 2 Aufzügen von William Shakespeare.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.